

4. Februar 2012

Projektbericht Ecolivia 2010

Im Jahr 2010 wurde das Projekt „ECOLIVIA“ weiter ausgebaut. Ein Ranger ist auf dem Schutzgebiet eingesetzt, da ohne die Anwesenheit ein Schutz des Waldes nicht gewährleistet ist. Holzdiebstahl nimmt in Bolivien weiter zu und somit ist die Anwesenheit eines Rangers, der regelmäßig das Gebiet durchstreift, unabdingbar. Auch ist in der Trockenzeit die Waldbrandgefahr hoch und es muss öfter kontrolliert werden.

Die beiden Vorstandsmitglieder Frank und Thomas Winkler sind seit Oktober 2009 vor Ort in Bolivien. Nach 3 Monaten beendete Thomas Winkler den Projektaufenthalt vor Ort und verwaltet jetzt die Stiftungsangelegenheiten in Deutschland. Frank Winkler ist weiterhin in Bolivien.

Um die Akzeptanz unserer Stiftungsarbeit zu fördern, wurde die Schule der Gemeinde Panorama mit einer Solaranlage ausgestattet. Dadurch konnten die Unterrichtsbedingungen erheblich verbessert werden.

Der Zaun des Schutzgebietes ist defekt oder nicht vorhanden, dies animiert zum Holzdiebstahl und zur Wilderei. Als Maßnahme wurde der Zaun an diesen Stellen erneuert und mit der Errichtung einer Zuwegung in das Schutzgebiet begonnen.

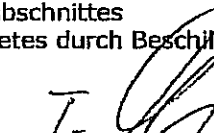
Erste Gespräche über die Akzeptanz und die Zusammenarbeit der umliegenden Gemeinden mit der Stiftung wurden durch Frank Winkler mit den Gemeindevertretern geführt. Dem Vorschlag angrenzende Waldflächen der Gemeinden in das Schutzgebiet „ECOLIVIA“ einzubeziehen stand man positiv gegenüber und es wird aktuell in den Gemeindeversammlungen darüber diskutiert.

Ziele für 2011:

- Zuwegung weiter ausbauen
- Abschluss des ersten Zaunabschnittes
- Ausweisung des Schutzgebietes durch Beschilderung



Frank Winkler



Thomas Winkler